

ich aber wol mehr wünschen, als ihm ein solches Denkmal zu errichten, als sein Freund Ruhnken einem Hemsterhuyss oder diesem Wyttenbach oder auch Bauer einem Ernesti gestiftet hat! Da ich mich aber hierzu zu wenig im Stande fühle: so werde ich mich blos auf eine ganz einfache Lebensbeschreibung, der das Verzeichniß seiner Schriften folgen wird, einschränken müssen. Sein in Kupfer gestochenes Bildniß ist die Copie von einem Gemälde, das vor drey Jahren von den damaligen Zuhörern der ersten Ordnung des Königl. Gymnasiums auf ihre Kosten veranstaltet worden ist.

---

Se